

**1** Nördlicher, strukturreicher Bereich der Salzachhochterrasse

**B** Landwirtschaftliche Flur: 2.798 ha Versiegelung Wald (ohne Biotopstatus): 0,855 ha Versiegelung Wald mesophil (Biotop Nr. 166.2): 0,254 ha Versiegelung und Überbauung: 0,054 ha vorübergehende Inanspruchnahme, 0,169 ha mittelbare Beeinträchtigung  
Initiale Gebüsch- und magere Altgrasbestände (Biotop Nr. 83.1, 83.2, 83.3, 83.4): 0,169 ha Versiegelung und Überbauung: 0,323 ha mittelbare Beeinträchtigung

**H** Flugkorridore und Jagdstrukturen für Fledermäuse: Beeinträchtigung und Eingriffe in Waldränder mit erhöhter Flugaktivität.  
Waldohrleule: Trassenverlauf innerhalb der Effektdistanz hinsichtlich des 2010 lokalisierten Brutstandorts westlich des Gewerbegebietes Hauspoint (Ausweichzone für Brutmöglichkeit gegeben)  
Haselmaus: Eingriff in Waldrändern mit potenzieller Habitatfunktion

**L** Querung der offenen, einseharen Flur bei Biburg in Dammlage (auf ca. 600 m Länge im Bereich Bau-km 0+900 bis Bau-km 1+500)

**2** Südlicher Bereich der Salzachhochterrasse mit landwirtschaftlich intensiv genutzten Flächen und einzelnen Kuppen

**B** Landwirtschaftliche Flur: 3.985 ha Versiegelung  
**H** Wald (ohne Biotopstatus): 0,855 ha Versiegelung Wald mesophil (Biotop Nr. 166.2): 0,254 ha Versiegelung und Überbauung: 0,054 ha vorübergehende Inanspruchnahme, 0,169 ha mittelbare Beeinträchtigung  
**L** Querung der offenen, einseharen Flur östlich Oberheining in Dammlage (auf ca. 430 m Länge im Bereich Bau-km 1+870 bis Bau-km 2+300 und auf ca. 460m Länge im Bereich Bau-km 2+790 bis Bau-km 3+250)

**3** Übergang zur Salzachhochterrasse mit ausgeprägter Hangleite und Talua der Salzach (Bau-km 3+870 bis Bauende)

**B** Landwirtschaftliche Flur: 2.497 ha Versiegelung Wald mesophil (Biotop Nr. 85.2, Hangleitenwald): 0,573 ha Versiegelung und Überbauung: 0,181 ha vorübergehende Inanspruchnahme, 0,167 ha mittelbare Beeinträchtigung

**H** Flugkorridore, Jagdstrukturen und Quartierbäume für Fledermäuse: Beeinträchtigung und Eingriffe in den Wald und die Waldränder des Hangleitenwaldes.  
Waldvögel: Querung des Hangleitenwaldes als Nahrungs- und Habitatareal für Vögel.  
Haselmaus: Eingriff in Waldrändern mit potenzieller Habitatfunktion und Funktion als Austauschkorridor  
Reptilien und Amphibien: Eingriff in den potenziellen Austauschkorridor an der unteren Hangleitenkante

**Bo** Querung der bei Waldverlust erosionsgefährdeten Hangkante zwischen Salzachhochterrasse und Salzachtal

**L** Querung der bewaldeten Hangleite als landschaftsprägendes Strukturelement

## B Biotopfunktion

Biototypen gemäß Kartieranleitung LU (2010)

<b>WA</b>	Auwald, § 30 BNatSchG	<b>WM</b>	Wald, mesophil (Laubwald)
<b>WH</b>	Hecke, naturnah	<b>WI</b>	Gebüsch, initial
<b>WO</b>	Naturnahes Feldgehölz	<b>WN</b>	Gewässerbegleitgehölz
<b>GC</b>	Größsiegenniede außerhalb der Verlandungszone, § 30 BNatSchG	<b>GM</b>	Fruchte und nasse Hochstaufenfluren, § 30 BNatSchG
<b>GB</b>	magere Altgrasbestände und Grüntrachen	<b>GU</b>	Vegetationsfreie Wasserflächen in geschützten Gewässern
<b>XU</b>	Vegetationsfreie Wasserflächen in nicht geschützten Gewässern		

## Wald- und Forstflächen

<b>L</b>	Laubholz	<b>LN</b>	Laubholz
<b>M</b>	Mischbestand (Kiefer, Fichte, Buche)	<b>N</b>	Nadelholz (Fichte, Kiefer und gemischt)
<b>N</b>	Nadelholz (Fichte, Kiefer und gemischt)		

## Flächen für die Landwirtschaft

<b>A</b>	Ackerfläche	<b>Ob</b>	Obstwiese
<b>G</b>	Grünland	<b>E</b>	Einzelbäume
<b>F</b>	Feldgehölze, Hecken, Gebüsch	<b>Ni</b>	Nitrophile Feuchtbrache
<b>R</b>	Ruderal-, Sukzessionsflächen		

## Verkehrsräume

<b>Ba</b>	Bahnanlagen	<b>U</b>	unbefestigte Wege, Lagerflächen, Fahrsilos
<b>S</b>	Straßen und versiegelte Flächen	<b>Sb</b>	Straßenbegleitgehölze
<b>W</b>	Wassergebundene Wege, Schotterflächen	<b>Ss</b>	Straßenbegleitgehölze

## Siedlungsflächen

<b>E</b>	Einzelbebauung	<b>W</b>	Wohngebiet
<b>M</b>	Mischgebiet bestehend/geplant	<b>G</b>	Gewerbe-/Industriegebiete bestehend/geplant
<b>O</b>	Öffentliche und private Grünflächen	<b>K</b>	Kiesgruben, Abbau und Erdlagerflächen, aktueller Stand 03/2014
<b>F</b>	Flächen für Ver- und Entsorgung	<b>S</b>	Stillgewässer
<b>S</b>	Sonderfläche "Photovoltaik"		

## Wasserflächen

<b>B</b>	Wald mit besonderer Funktion als Biotop (Waldfunktionsplan)
----------	---

## H Habitatfunktion

Lebensraum und Fundpunkte ausgewählter Tiergruppen und -arten

<b>MF</b>	Fledermausquartierbereiche
<b>T</b>	Tierarten von besonderer Bedeutung
<b>N</b>	aktuelle Nachweise (ifanos-planung, 2010 / ASK ab 2005)
<b>N</b>	Nachweise vor 2005 (Büro Krauss 2002 / ASK bis 2005)
<b>S</b>	Säuger
<b>F</b>	Fledermäuse
<b>V</b>	Vögel (Brutvogelarten)
<b>A</b>	Amphibien
<b>R</b>	Reptilien
<b>H</b>	Heuschrecken
<b>L</b>	Libellen
<b>T</b>	Tagfalter

## Bo Bodenfunktion

Wald mit besonderer Funktion für den Bodenschutz (Waldfunktionsplan)

<b>Bo</b>	Wald mit besonderer Funktion für den Bodenschutz (Waldfunktionsplan)
-----------	--

## W Wasserfunktion

Festgesetztes Überschungsgebiet Salzach

<b>U</b>	Vorbehaltsgebiet Wasserversorgung
----------	-----------------------------------

## K Klimafunktion

Kaltluftsammegebiet

<b>L</b>	Talua der Salzach im Bezugsraum 3 (östlich der Salzachhangleite)
----------	--

## L Landschaftsbild-/ Erholungsfunktion

Wald mit besonderer Bedeutung für das Landschaftsbild (Waldfunktionsplan)

<b>L</b>	Wald mit besonderer Bedeutung für das Landschaftsbild (Waldfunktionsplan)
----------	---

## Bezugsräume

Abgrenzung Bezugsraum

<b>2</b>	Nummer Bezugsraum
----------	-------------------

## Konfliktkennzeichnung

Beeinträchtigung von Flugkorridoren mit erhöhter Wechselaktivität von Fledermäusen

<b>FF</b>	Beeinträchtiger Lebensraum
-----------	----------------------------

Beeinträchtigte Art

<b>MF</b>	Beeinträchtiger Fledermausquartierbereich
-----------	---

Maßgebliche Funktionen des Bezugsraumes

<b>B</b>	Biotopfunktion
<b>H</b>	Habitatfunktion
<b>Bo</b>	Bodenfunktion
<b>W</b>	Wasserfunktion
<b>K</b>	Klimafunktion
<b>L</b>	Landschaftsbild-/ Erholungsfunktion

## Technische Planung

30m-Linie mittelbare Beeinträchtigung

<b>Tr</b>	Trasse B20 neu
-----------	----------------

30m-Linie mittelbare Beeinträchtigung

<b>Pl</b>	Planung
-----------	---------

## Schutzgebiete-Objekte und sonstige Ausweisungen (nachrichtlich)

Bestand: Biototypen

entsprechend der Kartieranleitung des LFU, Stand 3/2010, mit Angabe gesetzlicher Schutz nach §30 BNatSchG bzw. Art. 23 BayNatSchG

<b>1</b>	amtliche Biotop mit Nummer und Biotopkürzel
----------	---

## Schutzgebiete

FFH-Gebiet \* 7744-371.04 "Salzach und Unterer Inn"

SPA-Gebiet \* 7744-471.02 "Salzach und Inn"

Landschaftsschutzgebiet "Salzach und Salzachauen"

festgesetzte Ausgleichsflächen (Ökologische Karte nachrichtlich übernommen FNP und LP Stadt Laufen)

## Dipl.-Biol. Klaus Demuth

Bärenschanzstr. 73 RG 90429 Nürnberg

Tel.: 0911-201883, Fax: 0911-20481, E-Mail: a.demuth@t-online.de

## ifanos

bearbeitet: 05/2014 Makhartzcek

gezeichnet: 05/2014 planzischen

geprüft: 05/2014 Demuth

PSP-Nr.: B20 Ortsumgehung Laufen

## Staatliches Bauamt Traunstein

Rosenheimer Straße 7 83278 Traunstein

Tel.: 0811-91-258, Fax: 0811-91-561, E-Mail: poststelle@stbats.bayern.de

bearbeitet: 05/2014 Förg

gezeichnet: 05/2014 ifanos planung

geprüft: 05/2014 Wallner

PSP-Nr.: B20 Ortsumgehung Laufen

## Feststellungsentwurf

Straßenverwaltung Freistaat Bayern

Staatliches Bauamt Traunstein

Straße / Abstrich-Nr. / Station: B 20\_420\_1760 - B 20\_420\_768

PRGUS-Nr.: 0900140010

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 1

Landschaftsplanungsgesetzlicher Bestands- und Konfliktplan

Bau-km 0+000 - 4+835

Maßstab: 1 : 5000

B 20 Freilassing - Burghausen Ortsumgehung Laufen

Bau-km 0+000 - Bau-km 4+835

aufgestellt: Staatliches Bauamt

König, Ulf / Projektleiter Traunstein, 07.08.2014

überholt durch 1. Tektur vom 19.06.2017